8BVR0880H000.100-1

1 Allgemeines

- Anschluss für Temperaturfühler
- Optimal abgestimmt auf ACOPOSmulti Leistungsversorgungsmodule 8BVP

2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Rückspeisedrosseln	
8BVR0880H000.100-1	ACOPOSmulti Rückspeisedrossel, 90 A, 480 V, Anschlussklemmen	

Tabelle 1: 8BVR0880H000.100-1 - Bestelldaten

3 Technische Daten

Bestellnummer	8BVR0880H000.100-1
Allgemeines	
Kühl- und Montageart [1]	Wandmontage
Zulassungen [2]	
CE	Ja
UL	cULus E225616 Power Conversion Equipment
KC	Ja
Netzanschluss	
Netzeingangsspannung	3x 220 bis 3x 480 VAC ±10%
Frequenz	50 / 60 Hz ±4%
Zuordnung zum Leistungsversorgungsmodul	8BVP0880HC00.00x-1 8BVP0880HW00.00x-1
Dauerstrom [3]	90 A_{eff}
Spitzenstrom <10 s	180 A_{eff}
Reduktion des Dauerstromes abhängig von der Umgebungstemperatur	
Einbaulage liegend	0,6 A_{eff} pro °C (ab 10°C)
Einbaulage stehend	1 A_{eff} pro °C (ab 40°C)
Reduktion des Dauerstromes abhängig von der Aufstellungshöhe	
ab 1000 m über NN (Meeresspiegel)	7,2 A_{eff} per 1.000 m
Verlustleistung bei Nennstrom	420 W
Ausführung	
U1, V1, W1	Reihenklemmen
U2, V2, W2	Reihenklemmen
Schirmanschluss [4]	
netzseitig	Nein
geräteseitig	Nein

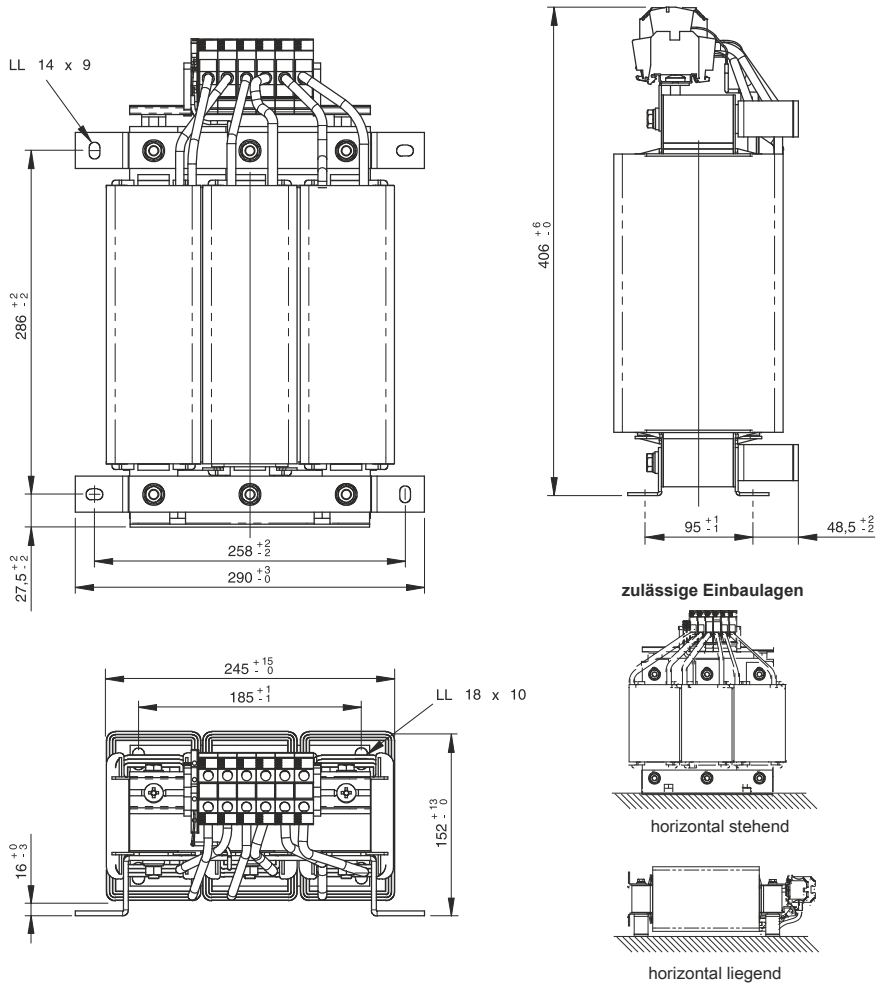
Tabelle 2: 8BVR0880H000.100-1 - Technische Daten

Bestellnummer	8BVR0880H000.100-1
Klemmbarer Anschlussquerschnittbereich	
Starre und mehrdrähtige Leiter	2,5 bis 50 mm²
Flexible und feindrähtige Leiter	
mit Aderendhülse	2,5 bis 35 mm²
Approbationsdaten	
UL/C-UL-US	12 bis 1 AWG
CSA	12 bis 2 AWG
Induktivität	0,5 mH
Temperaturfühleranschluss	
Ausführung	
T+, T-	Reihenklemmen
Klemmbarer Anschlussquerschnittbereich	
Flexible und feindrähtige Leiter	
mit Aderendhülse	0,5 bis 2,5 mm²
Approbationsdaten	
UL/C-UL-US	30 bis 12 AWG
CSA	26 bis 12 AWG
Einsatzbedingungen	
Zulässige Einbaulagen	
vertikal hängend	Nein
horizontal liegend	Ja
horizontal stehend	Ja
Aufstellungshöhe über NN (Meeresspiegel)	
nominal	0 bis 500 m
maximal [5]	4000 m
Verschmutzungsgrad nach EN 61800-5-1	2 (nicht leitfähige Verschmutzung)
Überspannungskategorie nach EN 61800-5-1	III
Schutzart nach EN 60529	IP20
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Betrieb	
nominal	5 bis 40°C
maximal [6]	55°C
Lagerung	-25 bis 55°C
Transport	-25 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	5 bis 85%
Lagerung	5 bis 95%
Transport	max. 95% bei 40°C
Mechanische Eigenschaften	
Abmessungen	
Breite	293 mm
Höhe	412 mm
Tiefe	165 mm
Gewicht	40,2 kg

Tabelle 2: 8BVR0880H000.100-1 - Technische Daten

1) Das C-UL-US Listing ist nur für Einbaulage "horizontal liegend" gültig!
2) Das C-UL-US Listing ist nur für Einbaulage "horizontal liegend" gültig! Ein C-UL-US Listing ist für Einbaulage „horizontal stehend“ wie folgt zu erreichen: Die Verkabelung der Rückspeisedrossel muss mit Leitungen mit einer Temperaturbelastbarkeit von mindestens 105°C ausgeführt werden. Zusätzlich ist der Schaltschrank durch UL zu prüfen und abzunehmen.
3) Gültig für folgende Randbedingungen: Einbaulage "horizontal stehend", 40°C Umgebungstemperatur, Aufstellungshöhe <500 m über NN (Meeresspiegel).
4) Bis zu einer Gesamtlänge der Verkabelung zwischen Netzfilter, Rückspeisedrossel und Leistungsversorgungsmodul von 3 m müssen die Kabel nicht geschirmt sein. Bei Kabellängen >3 m ist Rücksprache mit B&R zu halten.
5) Ein Dauerbetrieb bei einer Aufstellungshöhe von 500 m bis 4.000 m über NN (Meeresspiegel) ist unter Berücksichtigung der angegebenen Reduktion des Dauerstromes möglich. Darüber hinaus gehende Anforderungen sind mit B&R zu vereinbaren.
6) Ein Dauerbetrieb bei einer Umgebungstemperatur von 40°C bis max. 55°C ist unter Berücksichtigung der angegebenen Reduktion des Dauerstromes möglich, führt jedoch zu einer frühzeitigen Alterung.

4 Maßblatt und Einbaumaße



Für ausreichende Luftzirkulation ist oberhalb und seitlich der Rückspeisedrossel ein Freiraum von mindestens 13 mm vorzusehen

Abbildung 1: Maßblatt und Einbaumaße

Warnung!

Beim Einbau von ACOPOSmulti Rückspeisedrosseln ist darauf zu achten, dass von den Wickeln und Anschlussdrähten zu benachbarten elektrisch leitfähigen Bauteilen (z. B. Schaltschrankwand) ebenfalls eine verstärkte Isolierung realisiert wird.

Wird diese verstärkte Isolierung über eine reine Luftstrecke realisiert, ist ein Mindestabstand zu benachbarten leitfähigen Teilen von 8 mm (bzw. 12,7 mm gemäß cULus) nötig.

Vorsicht!

Je nach Einbaulage kann es vorkommen, dass die auf der Rückspeisedrossel angebrachten Warnaufkleber nicht gut sichtbar sind. Im Lieferumfang von Rückspeisedrosseln sind daher zwei zusätzliche Warnaufkleber enthalten, die in diesem Fall vom Anwender gut sichtbar auf der Rückspeisedrossel angebracht werden können. Diese Warnaufkleber sind mit einem Kabelbinder direkt an der Rückspeisedrossel befestigt und müssen jedenfalls vor der ersten Inbetriebnahme entfernt werden, da die Trägerfolie der Warnaufkleber nicht ausreichend hitzebeständig ist!

5 Verdrahtung

5.1 Übersicht Anschlussbelegungen 8BVR0880H000.100-1

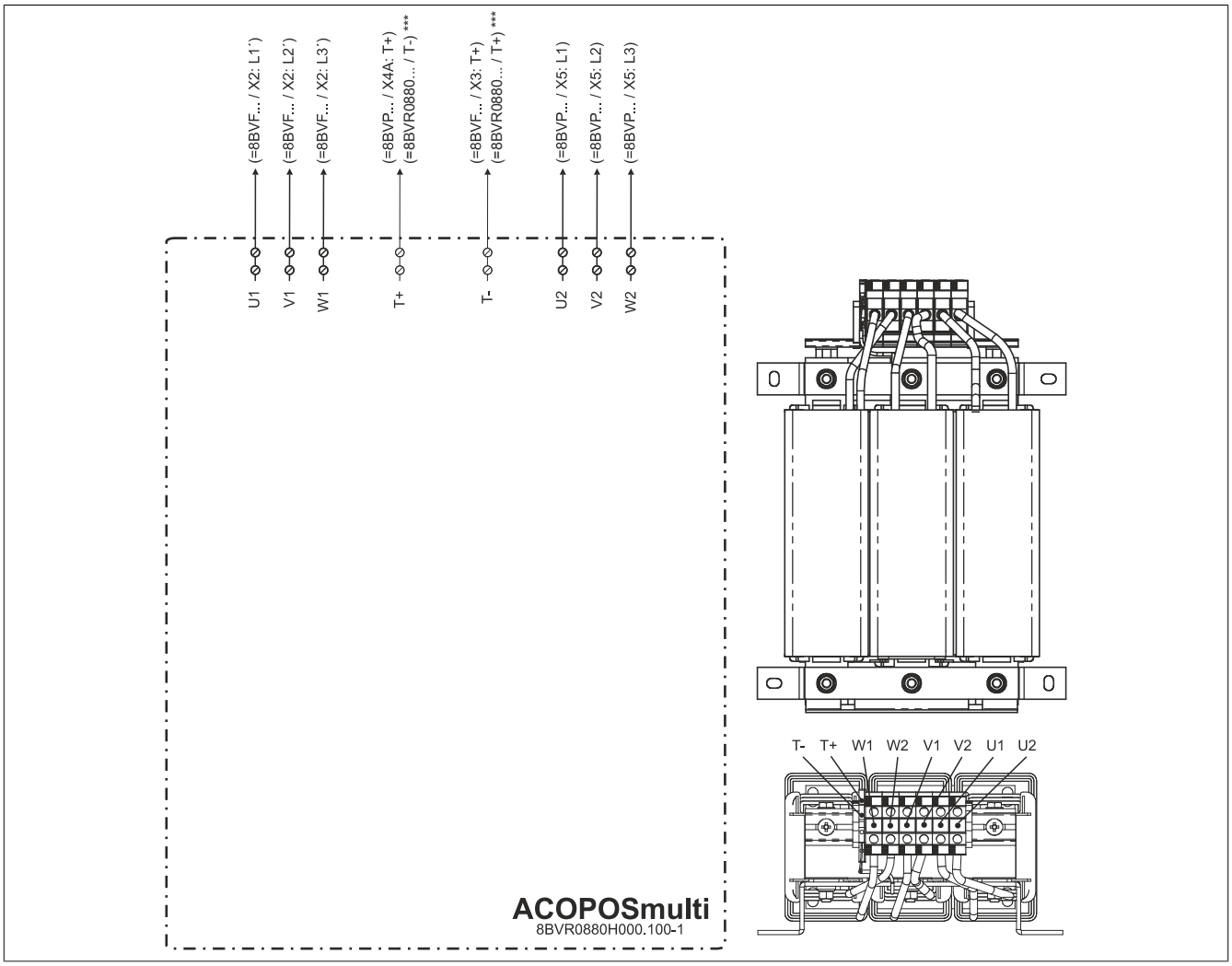


Abbildung 2: Übersicht Anschlussbelegungen 8BVR0880H000.100-1

*** Nur für Verdrahtungsvarianten in Kombination mit Leistungsversorgungsmodulen 8BVP1650 relevant.
Der Netzanschluss von Leistungsversorgungsmodulen 8BVP1650 kann abhängig von der verwendeten Rückspeisedrossel 8BVR in zwei unterschiedlichen Verdrahtungsvarianten ausgeführt werden (2x 8BVF0880 + 1x 8BVR1650 oder 2x 8BVF0880 + 2x 8BVR0880). Details siehe Abschnitt "Netzanschluss 8BVP1650".

5.2 Ein-/Ausgangsschema

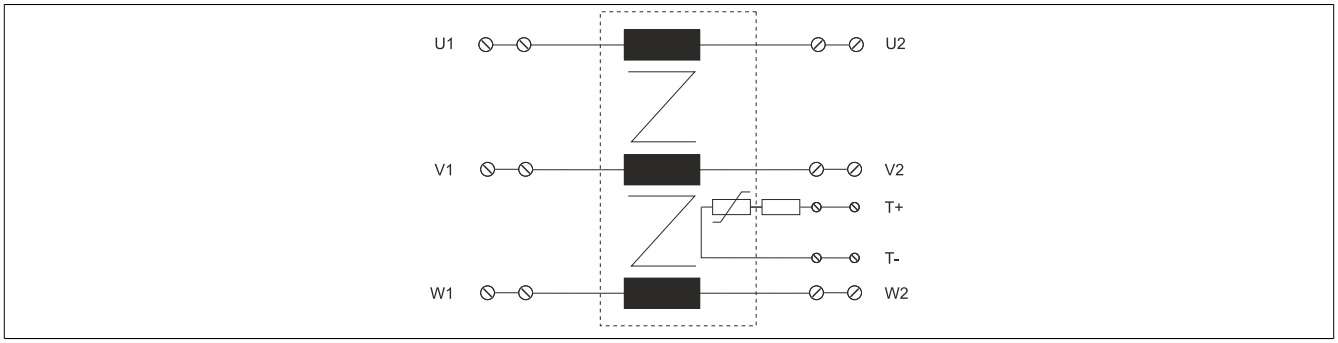


Abbildung 3: Ein-/Ausgangsschema 8BVR0880H000.100-1

Information:

Bei ACOPOSmulti Rückspeisedrosseln 8BVR ist kein Schutzleiteranschluss vorgesehen, da alle freiliegenden elektrisch leitfähigen Teile unter Verwendung von verstärkter Isolierung von den aktiven Teilen getrennt sind.

Warnung!

Beim Einbau von ACOPOSmulti Rückspeisedrosseln ist darauf zu achten, dass von den Wickeln und Anschlussdrähten zu benachbarten elektrisch leitfähigen Bauteilen (z. B. Schaltschrankwand) ebenfalls eine verstärkte Isolierung realisiert wird.

Wird diese verstärkte Isolierung über eine reine Luftstrecke realisiert, ist ein Mindestabstand zu benachbarten leitfähigen Teilen von 8 mm (bzw. 12,7 mm gemäß cULus) nötig.